


Peter Landgraf

Im Herzen der Südsee

Tahiti, Moorea,
Huahine, Raiatea, Bora
Bora



Peter Landgraf

Im Herzen der Südsee

Tahiti, Moorea,
Huahine, Raiatea, Bora
Bora

Peter Landgraf

Im Herzen der Südsee

Tahiti
Moorea, Huahine, Raiatea
Bora Bora

Books on Demand

Copyright © 2007 Peter Landgraf
Alle Rechte vorbehalten

Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt
Printed in Germany

Text, Fotos und Umschlaggestaltung: Peter Landgraf
Internet: info@peterlandgraf.de

ISBN 9783842393318

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhalt

Geduld

Insel im Wind - Tahiti

Die Insel mit dem Loch im Berg - Moorea

Die Exotische - Huahine

Das mythische Havai'i - Raiatea

Die Schöne - Bora Bora

Anmerkung

Geduld

Der Airbus A 340 überfliegt kurz nach Mitternacht den Äquator etwa bei 135° Westlicher Länge. Glücklicherweise konnte ich einige Stunden schlafen. Von ein paar kleineren Turbulenzen abgesehen, verlief der Flug von Los Angeles nach Papeete bisher ruhig und problemlos.

Die lange Reise macht mich unruhig. Ich rutsche auf dem Sitz hin und her. Die Uhr zeigt ein Uhr morgens. Irene blickt auf der Backbordseite zum Fenster hinaus.

„Sieh' mal. Ist das ein Feuer?“ Sie ist ganz aufgeregt.

Angespannt beobachten wir die Stelle, an der ein roter Schein wie ein Fanal am Horizont steht. Zwei Spitzen schieben sich langsam empor, die nach kurzer Zeit die Silhouette des blutrot gefärbten Mondes formen. Er liegt wie eine venezianische Gondola auf dem dunklen Pazifik. Rasch verliert sich der rötliche Schimmer, um einem leuchtenden Weiß wie in unseren Breitengraden zu weichen.

Von den zur See fahrenden Entdeckern wurden einst viel Mut und Entbehrung abverlangt - gleich ob sie Magellan, Tasman, Bougainville oder Cook hießen. Sie stießen auf jahrelanger Fahrt in ein unbekanntes Meer vor, dem der Name Pazifik gegeben wurde. Selbst Anfang des 20. Jahrhunderts war der Ausgang einer Schiffsreise zu den fernen Inseln noch ungewiss. Sie wurde auf unvorstellbar zehn Wochen angesetzt.

Heute ist Mut nicht mehr gefragt. Das satellitengestützte Navigationssystem GPS leitet die technisch perfektionierten Flugzeuge sicher ans Ziel. Dem Passagier wird Geduld abverlangt. Er muss Sitzfleisch haben. Die Strecke von Frankfurt oder Paris nach Kalifornien wird